

**Antrag bitte ausdrucken und
senden an:
Stadt Emden – Fachdienst 550.0
Maria-Wilts-Str. 3**

STADT EMDEN	
20. AUG. 2014	
FB 500	P

**Antrag auf Bewilligung einer finanziellen Zuwendung im Rahmen
der Förderung nach dem SGB XII**

Grunddaten der Institution:

Caritasverband Ostfriesland

**Ender Tafel
Beuljenstraße 9
26725 Emden**

Verwaltung und Postanschrift

Caritasverband Ostfriesland

Bollwerkstraße 43

26725 Emden

Stefanie Holle; Geschäftsführung
04921/28620 oder 04941/6970885

Hiermit beantrage ich einen Zuschuss für das Haushaltsjahr in Höhe von
10.000 € (Risikominimierung)

> Zur Abdeckung von erhöhten Mietkosten bei einem Umzug in größere
Räumlichkeiten.

Bei Folgeanträgen ist die Notwendigkeit der weiteren ergänzenden
Finanzierungshilfe durch die Kommune ausführlich zu erläutern:

1. Angaben zur Institution

Rechtsform: Die Emden Tafel hat sich dem Landes- und Bundesverband der Deutschen Tafeln angeschlossen. Die Verantwortung für die Tafel liegt beim Caritasverband Ostfriesland. Als Rechtsträger des Caritasverbandes Ostfriesland fungiert der Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V..

Verantwortliche Person / Ansprechpartner, ggf. abweichende Anschrift:
Stefanie Holle; Geschäftsführung des Verbandes (siehe Organigramm)

Ziele und Tätigkeit der Institution (ggfls. Satzung beifügen):

Die Emden Tafel orientiert sich an der Grundidee des Bundesverbandes:

Auf der einen Seite gibt es Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, aber qualitativ noch einwandfrei sind – beispielsweise aus Überproduktionen, zu großen Lagerbeständen und bei Sortimentswechsel, aber auch Brot und Brötchen vom Vortag, Lebensmittel kurz vor Ende des Mindesthaltbarkeitsdatums, falsch abgefüllte oder verpackte Ware, saisonale Produkte am Ende der Saison etc.

Auf der anderen Seite gibt es auch in einem Land wie Deutschland viele Bedürftige, die diese Lebensmittel gebrauchen können: vor allem Arbeitslose, Alleinerziehende, Geringverdiener, kinderreiche Familien und Rentner.

Die ehrenamtlichen Helfer der Tafeln bemühen sich hier um einen Ausgleich: Sie sammeln diese „überschüssigen“ Lebensmittel und geben sie an Bedürftige weiter – unentgeltlich oder zu einem symbolischen Betrag. Die Tafeln helfen so wirtschaftlich benachteiligten Menschen, eine schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft – und verhindern gleichzeitig, dass wertvolle Lebensmittel im Müll landen.

Grundfinanzierung der Institution:

Die Finanzierung der Tafel erfolgt derzeit ausschließlich durch Spenden.

Bisherige Zusammenarbeit / Förderung mit bzw. durch die Stadt Emden:

Die Tafel wird derzeit finanziell nicht unterstützt. Die Verwaltung unterstützt uns durch Fachkompetenz beratend.

2. Ausführliche Beschreibung des Projektes, der Maßnahme oder des Angebotes, für das die Zuwendung beantragt wird

Projektbeschreibung (Ziel, Gegenstand, Erfahrungstand, Teilnehmer / Zielgruppe [Anzahl, Alter, Herkunft, Auswahlkriterien], Projektaufbau und -ablauf, Zeitplan):

- Die Tafel ist im Mai 2007 durch den Bundesverband genehmigt worden.
- Von Mai bis November 2007 fanden Aufbau- und Planungsarbeiten statt.
- November 2007 Eröffnung der Tafel.

Die Mitarbeiter/innen der Tafel arbeiten nach einem festen Dienstplan. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sind in folgenden Arbeitsbereichen tätig:

- Sortierung von Waren
- Ausgabe von Waren
- Büro und Verwaltung
- Fahren und Sammeln der Waren aus den Geschäften
- Türsteher

Derzeit arbeiten ca. 70 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen bei der Emdener Tafel.

Ein festangestellter Mitarbeiter ist mit 12 Stunden in der Woche tätig.

Die Verwaltung und Organisation wird durch das Sekretariat der Beratungsstelle und durch die Geschäftsführung des Caritasverbandes begleitet.

An zwei Tagen in der Woche finden die Ausgaben von Lebensmitteln an bedürftige Menschen statt. An den anderen Tagen werden vormittags Lebensmittel gesammelt, sortiert und für die Ausgaben aufbereitet.

Ziel der Tafel ist es, dass Lebensmittel an bedürftige Menschen weitergegeben werden. Wichtig ist zu beachten, dass durch die Arbeit der Tafel keine „Vollversorgung“ der Menschen gewährleistet werden kann. Darüber hinaus steht ein nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln im Mittelpunkt der Arbeit. Alle Menschen die zur Tafel kommen werden als Kundinnen und Kunden bezeichnet. Die Menschen sollen trotz aller Problematik das Gefühl bekommen, dass sie die Lebensmittel „einkaufen“. Im Rahmen der Ausgaben verteilen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen die Waren an einzelnen Stationen. Die Kundinnen und Kunden werden gefragt, ob sie die Waren möchten. Waren werden nach der Anzahl der Familienmitglieder ausgegeben.

Neue Kundinnen und Kunden müssen ~~ihnen~~ einen Nachweis über ihr Einkommen vorlegen (z.B. ALG 2 Bescheid, Rentenbescheid etc.). Sie erhalten danach eine Karte auf der eine Nummer vermerkt ist und die Anzahl der Familienmitglieder. Diese Karte müssen sie zu jeder Ausgabe mitbringen. Es wird jedes Mal registriert, wenn eine Kundin oder ein Kunde in der Tafel eingekauft hat. Ziel ist es, dass die Kundinnen und Kunden anonym einkaufen können. Daher werden Nummern verteilt. Es gibt ein rollierendes System der Nummern. Jeder Kunde und jede Kundin kann somit nachvollziehen, wann sie an der Reihe ist und zu welcher Zeit.

Die Kundinnen und Kunden der Tafel zahlen als Spende pro Besuch 1 €, für jedes weitere Familienmitglied 0,50 € und max. 3,50 €.

Insgesamt werden durch die Tafel ca. 820 Haushalte versorgt. Hinter jedem Haushalt kann man im Schnitt 2,5 Personen rechnen. Zu Beginn waren es ca. 500 Haushalte. An den Ausgabtagen kommt in der Regel eine Person aus den jeweiligen Haushalten. Teilweise kommen die Kundinnen und Kunden auch nur einmal im Monat zur Tafel.

Die Zahl der Kundinnen und Kunden von Menschen mit Migrationshintergrund und die Zahl der älteren Menschen nehmen deutlich zu.

Es zeigt, dass derzeit die Emdener Tafel für bedürftige Menschen wichtig ist. Wunsch und Ziel sollte es sein, dass auf die Arbeit der Tafel grundsätzlich verzichtet werden kann.

Die Räumlichkeiten der Tafel sind derzeit sehr beengt, im Grunde ist es wie ein langer Schlauch zu sehen. Im vorderen Bereich ist der Ausgaberaum und abgetrennt durch Regale das Büro und der Rückzugsraum für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Die Sortierung und Anlieferung erfolgt ebenfalls in zu kleinen Bereichen. Auf Grund der Enge im Ausgaberaum kommt es dazu, dass ein enormer Lärmpegel herrscht und die Kundinnen und Kunden sehr lange warten müssen. In der Tafel treffen unterschiedliche Nationen und Emotionen aufeinander. Auf Grund der Enge prallen Menschen aneinander und es kommt zu aggressiven Auseinandersetzungen.

Vor der Tür besteht keine Möglichkeit einen überdachten Wartebereich zu schaffen. Dies wäre aber dringend von Bedarf, da bei jeder Witterung die Menschen warten müssen.

Es wäre sehr wichtig, dass die Lagerung der Lebensmittel ebenfalls an einem Standort erfolgt. Zur Zeit lagern ein Teil der Lebensmittel im Kühlcontainer am Emdener Hafen. Es bedeutet, dass mehrfach täglich ein Transport zum Hafen stattfinden muss.

Des Weiteren besteht das Problem, dass es in der Tafel keine Heizung gibt. Es wird ausschließlich mit einem Gasofen geheizt.

Auf Grund der derzeitigen Problematik werden dringend neue Räumlichkeiten beantragt.

Eine Anmietung neuer Räumlichkeiten kann nur erfolgen, wenn die Finanzierung gesichert ist. Daher erfolgt diese Antragsstellung.

Finanzielle Angaben zum geplanten Projekt / zur geplanten Maßnahme

Der Finanzierungsplan muss in jedem Fall Angaben über Höhe der Gesamtkosten, Eigenmittel und anderweitig beantragte Fremdmittel enthalten.

Bitte die beigefügte Tabelle benutzen!

Dem Finanzierungsplan sind Unterlagen beizufügen, die Auskunft über Inhalt, Umfang, Qualität der Leistung und deren Wirtschaftlichkeit geben.

3.1 Angaben zu Eigen- und Fremdmitteln für das Haushaltsjahr 2013^{1) 4)}

Bei welchen Einrichtungen wurden insgesamt für das Vorhaben Anträge gestellt und/oder bewilligt?

1	2	3	4
	Beantragt	abgelehnt	Bewilligt
Zuschüsse Bund	-	<input type="checkbox"/>	
Zuschüsse Land	-	<input type="checkbox"/>	
Zuschüsse Stadt Emden (andere Fachdienste)	-	<input type="checkbox"/>	
Zuschüsse anderer Kommunen	-	<input type="checkbox"/>	
Zuschüsse Dachverband	-	<input type="checkbox"/>	
Sonstige Zuschüsse (z.B. EU, Krankenkassen, Stiftungsmittel)	-	<input type="checkbox"/>	
Spenden		<input type="checkbox"/>	
- Geldspenden	29.499,98 €	<input type="checkbox"/>	
- Sachspenden	Wert ist nicht einschätzbar.	<input type="checkbox"/>	
Sonstige Einnahmen (bitte erläutern)	1.225 € Hand in Hand für Norddeutschland.	<input type="checkbox"/>	

Summe	29.499,98 €		
--------------	--------------------	--	--

Welche Eigenleistung wird durch den Einrichtungsträger erbracht?

1	2
Eigenmittel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Versicherungskosten (Rahmenvertrag Caritasverband) ➤ Personalkosten für die Verwaltungskraft
Eigenarbeit	<p>Die Eigenarbeit erfolgt durch die Geschäftsführung und durch das Sekretariat der Beratungsstelle. Die Versicherungen, Amtskontakte etc. erfolgen ausschließlich über den Caritasverband.</p> <p>Ein zweiter wichtiger Punkt ist die Unterstützung durch Fachreferenten des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück. Hierzu zählen vor allem der Öffentlichkeitsreferent und die Referentin für Armutsfragen / Arbeitsmarktpolitik.</p>

Soweit keine Eigenmittel und Eigenarbeiten durch den Einrichtungsträger erbracht werden, ist dies ausführlich zu begründen!

3.2 Kosten- und Finanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2013¹⁾ für das Projekt / für die Maßnahme

1	2 ³⁾	3 ²⁾⁴⁾	4 ²⁾	5 ³⁾
Kostenart	Gesamtkosten in Euro	Eigenleistung Einrichtungs- träger (sh. 3.1) in Euro	anderweitig beantragt oder bewilligt (sh. 3.1) in Euro	bei der Stadt Emden beantragt (Bitte Fachdienst und jeweilige Summe angeben) in Euro
Sachkosten (Miete, Instandhaltung, Strom, Verbrauchsmaterial, EDV Wartung etc.):	16.301,00 €		-	-
Investitionskosten (Auto, Kühlanlage etc.)	5.504,00 €		-	-
Personalkosten:	8.919,98 €		-	-
Projektkosten gesamt:	30.724,98 €		-	-

Hinweise zur Finanzierung:

- Derzeit ist es möglich mit den Spendeneinnahmen die Kosten zu decken.
- Sofern neue Räumlichkeiten angemietet werden ist dies zum jetzigen Stand nicht möglich.
- Die Mietkosten betragen derzeit 5.400,00 €.
- Bei einer Anmietung von neuen Räumlichkeiten ist davon auszugehen, dass die Kosten um ca. 10.000 € steigen werden.
- Die Spendenakquise ist von Seiten des Caritasverbandes ebenfalls erhöht worden. Es lässt sich aber zum derzeitigen Punkt nicht einschätzen, ob die Erhöhung der Spendeneinnahmen in diesem Maße erreicht werden kann.
- Ziel unseres Antrages ist eine Risikominimierung zu erreichen. Ohne diese Risikominimierung wäre die Anmietung neuer Räumlichkeiten nicht möglich.

Teilbetragsabdeckung

Abschlussklärung:

Mir ist bekannt, dass es sich bei der beantragten Zuwendung um eine einmalige und ausschließlich ergänzende Finanzierungshilfe handelt. Diese wird gewährt, wenn neben dem Einsatz von Eigenmitteln und Kostenbeiträgen auch übrige Finanzierungsmöglichkeiten, insbesondere Zuwendungen des Bundes, des Landes usw. ausgeschöpft bzw. in Anspruch genommen werden.

Ich verpflichte mich, Fördergelder entsprechend dem Antrag zu verwenden.

Die Fördergelder sind auf folgendes Konto zu überweisen:

Emden, den *16. 8. 14*

Stefanie Holze
(Unterschrift / Stempel)



Caritasverband
Ootfriesland
Emder Tafel

Beujensstr. 9, 26725 Emden
Telefon: 04921/585631



Caritasverband
Ootfriesland
Beratungsstelle Emden

DeHochstr. 49 - 26725 Emden
Telefon: 04921 / 99999 / 34567